

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

September 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2004	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2004	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2004 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Rinder- und Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 3003 nach Regierungsbezirken	8
Abb. 2 Eierzeugung im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2004	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **September 2004** wurden in Sachsen 43 736 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 720 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 545 Tonnen (zehn Prozent). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 79 Prozent auf Schweine- und 20 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Knapp 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und lediglich zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 1 198 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 470 Hausschlachtungen (28 Prozent) weniger. Die im September erschlachtete **Rindfleischmenge** von 944 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 296 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 144 Tonnen (13 Prozent) weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 997 Bullen und Ochsen, 1 917 Kühe und 382 Färsen. Darunter waren 139 hausgeschlachtete Rinder mit einer Fleischmenge von 40 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 286 Kilogramm. Die Schlachtung von 352 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 20 Tonnen. Das sind vier Tonnen Fleisch mehr als im Vorjahresmonat. Für die Erzeugung von 3 717 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im September 37 964 Schweine gewerblich und 551 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 397 Tonnen (zehn Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 97 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 23 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 363 Schafen erzeugt. Darunter waren 415 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum September 2003 sind das 648 Schafschlachtungen (32 Prozent) weniger. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 162 **Ziegen** und 48 **Pferde** geschlachtet.

Von **Januar bis September 2004** wurden in Sachsen 397 953 Tiere mit einer Schlachtmenge von 43 263 Tonnen geschlachtet. Das sind 753 Tonnen Fleisch (zwei Prozent) weniger als im Vorjahr. Die erschlachtete Schweinefleischmenge bildet mit knapp 79 Prozent den Hauptanteil an der sächsischen Fleischerzeugung. Die 33 970 Tonnen Schweinefleisch stammen aus der Schlachtung von 353 821 Tieren. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 1 000 Tonnen (drei Prozent) weniger. Demgegenüber erhöhte sich die erschlachtete Rindfleischmenge um 225 auf 8 834 Tonnen (knapp drei Prozent). Die Rindfleischmenge resultiert aus der Schlachtung von 30 534 Rindern. Darunter waren 9 730 Bullen und Ochsen, 16 854 Kühe und 3 950 Färsen. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres sind 2004 die Schafschlachtungen rückläufig. Mit 9 141 geschlachteten Tieren wurden 629 Schlachtungen weniger abgerechnet. Die erschlachtete Menge an Schaffleisch belief sich auf 170 Tonnen. Weiterhin wurden im Berichtszeitraum 1 034 Ziegen und 326 Pferde geschlachtet. Dabei wurden 19 Tonnen Ziegen- bzw. 86 Tonnen Pferdefleisch erzeugt.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **August 2004** insgesamt 80,5 Millionen Hühner-eier erzeugt. Im Vergleich zum August 2003 sind das 3,6 Millionen Eier (knapp fünf Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 27 Eier.

Am **1. September 2004** verfügten die Unternehmen über 3,9 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit gut 2,9 Millionen Legehennen zu 74 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 211 882 Legehennen bzw. knapp sieben Prozent weniger.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **August** 127 250 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 1 580 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (ein Prozent). Die Gesamterzeugung von 130 100 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 642 Kilogramm je Kuh. Das sind zwei Kilogramm weniger als im Vorjahr. 98 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und zwei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im August wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 735, Chemnitzer Land mit 704 und Niederschlesischer Oberlausitzkreis mit 698 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2004¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	617	1 809	229	2 655	162	27 949	400
Regierungsbezirk Dresden	224	55	44	323	107	4 846	358
Regierungsbezirk Leipzig	92	40	47	179	18	5 169	190
Sachsen	933	1 904	320	3 157	287	37 964	948
Veränderungen in % zum Vormonat	1,5	7,6	15,9	6,5	16,7	6,4	73,9
zum Vorjahr	-28,0	-3,9	60,0	-9,2	3,6	-9,6	-24,3
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	335	271	238	286	57	97	17
Schlachtmenge in t	313	515	76	904	16	3 664	16
Veränderungen in % zum Vormonat	3,6	9,5	13,4	7,7	28,6	7,6	67,0
zum Vorjahr	-27,8	-3,2	53,9	-10,9	30,1	-9,8	-30,8
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	35	8	39	82	40	224	284
Regierungsbezirk Dresden	15	3	12	30	17	185	85
Regierungsbezirk Leipzig	14	2	11	27	8	142	46
Sachsen	64	13	62	139	65	551	415
Veränderungen in % zum Vormonat	82,9	44,4	169,6	107,5	85,7	33,4	226,8
zum Vorjahr	-45,8	-27,8	-47,5	-45,3	-12,2	4,2	-45,3
Schlachtmenge in t	21	4	15	40	4	53	7

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2004¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	6 209	15 545	2 499	24 253	1 671	263 450	5 237
Regierungsbezirk Dresden	2 292	505	938	3 735	1 158	43 093	2 535
Regierungsbezirk Leipzig	1 229	804	513	2 546	268	47 278	1 369
Sachsen	9 730	16 854	3 950	30 534	3 097	353 821	9 141
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,9	4,3	22,3	3,8	5,9	-2,1	-6,4
Schlachtmenge in t	3 265	4 610	959	8 834	185	33 970	170
Veränderungen in % zum Vorjahr	-1,7	3,1	17,8	2,6	15,1	-2,9	0,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2004 Januar	32	3 927 139	3 075 513	78,3	78 930 875	25,8
Februar	32	3 927 139	3 049 766	77,7	72 100 531	23,7
März	32	3 927 139	3 041 916	77,5	78 663 094	25,5
April	32	3 922 603	3 116 560	79,5	76 568 780	24,9
Mai	32	3 922 603	3 025 335	77,1	78 717 012	25,8
Juni	32	3 918 763	3 082 297	78,7	75 410 871	24,5
1. Halbjahr	32⁴⁾	3 924 231⁴⁾	3 065 231⁴⁾	78,1	460 391 163	150,2
Juli	32	3 929 383	3 075 801	78,3	77 994 321	25,3
August	32	3 931 383	3 079 467	78,3	80 452 202	26,8
September	32	3 931 383	2 924 857	74,4

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2004 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
3 000 - 10 000	7	43 500	39 685	91,2	654 046	19,1
10 000 - 100 000	18	526 535	427 744	81,2	9 406 691	22,3
100 000 und mehr	7	3 361 348	2 612 038	77,7	70 391 465	27,7
Insgesamt	32	3 931 383	3 079 467	78,3	80 452 202	26,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2004 Januar	131 443	128 104	3 181	158	645	20,8
Februar	125 217	122 037	3 030	150	614	21,2
März	134 075	130 670	3 245	160	658	21,2
I. Quartal	390 735	380 811	9 456	468	1 916	21,1
April	131 186	127 854	3 175	157	643	21,4
Mai	135 764	132 316	3 285	163	666	21,5
Juni	129 507	126 218	3 134	155	635	21,2
II. Quartal	396 457	386 388	9 594	475	1 944	21,4
1. Halbjahr	787 192	767 199	19 050	943	3 860	21,2
Juli	132 006	129 115	2 759	132	652	21,0
August	130 100	127 250	2 719	131	642	20,7

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Mai 2004 ¹⁾	Juni 2004 ¹⁾	Juli 2004 ¹⁾	August 2004 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2004 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2003
	t					
Bayern	5 585	5 226	5 289	5 989	43 067	41 314
Brandenburg	1 424	1 342	1 374	1 357	11 095	10 311
Sachsen	117 235	111 963	114 765	112 406	907 108	924 585
Sachsen-Anhalt	7 943	7 565	7 566	7 378	61 329	62 592
Thüringen	129	122	121	120	965	984
Insgesamt	132 316	126 218	129 115	127 250	1 023 564	1 039 786

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2004	II. Quartal 2004	1. Halbjahr 2004	Juli 2004	August 2004
	t				
Annaberg	8 878	9 225	18 103	3 139	3 093
Chemnitzer Land	17 748	17 894	35 642	5 950	5 931
Freiberg	33 272	34 203	67 475	11 474	11 168
Vogtlandkreis	29 580	30 341	59 921	10 177	10 055
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 351	17 037	33 388	5 695	5 590
Mittweida	25 154	25 313	50 467	8 436	8 292
Stollberg	11 599	11 611	23 210	3 831	3 783
Aue-Schwarzenberg	5 653	5 780	11 433	1 931	1 924
Zwickauer Land	19 222	19 435	38 657	6 430	6 381
Regierungsbezirk Chemnitz	167 457	170 839	338 296	57 063	56 217
Bautzen	21 463	21 217	42 680	7 168	7 123
Meißen	9 869	10 329	20 198	3 469	3 451
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 390	16 674	33 064	5 658	5 564
Riesa-Großenhain	14 737	14 302	29 039	4 666	4 573
Löbau-Zittau	23 218	23 702	46 920	7 902	7 741
Sächsische Schweiz	16 621	16 754	33 375	5 542	5 475
Weißeritzkreis	19 402	19 650	39 052	6 558	6 443
Kamenz	17 110	17 046	34 156	5 812	5 801
Regierungsbezirk Dresden	138 810	139 674	278 484	46 775	46 171
Delitzsch	9 626	9 457	19 083	3 214	3 157
Döbeln	11 151	11 503	22 654	3 815	3 691
Leipziger Land	17 447	17 652	35 099	5 827	5 716
Muldentalkreis	15 452	16 248	31 700	5 348	5 298
Torgau-Oschatz	20 868	21 015	41 883	7 073	7 000
Regierungsbezirk Leipzig	74 544	75 875	150 419	25 277	24 862
Sachsen	380 811	386 388	767 199	129 115	127 250

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Rinder- und Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 2003
nach Regierungsbezirken
in Prozent**

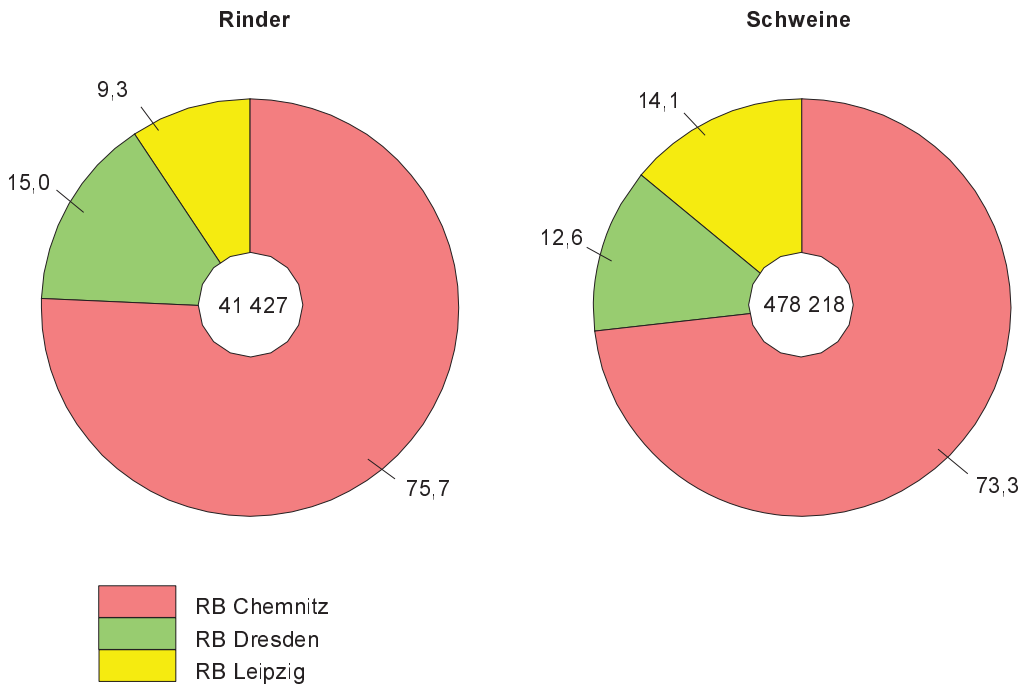


Abb. 2 Eierzeugung im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2004

